

IM BLICK

Religionsunterricht im Bistum Dresden-Meißen Newsletter für Lehrkräfte und Interessierte

Ausgabe August 2024



Bild: Franziska Mellentin

Themen

Editorial

wissenswert	Fortbildungen für Lehrkräfte Religion
bedenkenswert	Konfessionalität und Religionsunterricht in der KMU 6
zukunftsfähig	Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (kokoRU) in Sachsen
lesenswert	Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024
vorzumerken	Missio Canonica
gefunden	Ausstellung - Material – Stellenausschreibung
erreichbar	Organisatorisches

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

neulich las ich einen Ausspruch von Albert Einstein, Physiker und Nobelpreisträger:

„Wenn du es einem Sechsjährigen nicht erklären kannst, dann hast du es selbst nicht richtig verstanden.“

Wie wahr! Wir alle kennen unterrichtliche Situationen, in denen wir etwas erklären wollen und in ratlose Gesichter schauen, ein „Verstehe ich nicht!“ oder gar keine Antwort zu hören bekommen. Für uns Religionslehrerinnen und -lehrer ist die Theologie unsere Bezugswissenschaft, eine wahrhaft komplexe und anspruchsvolle Disziplin! Zugleich geht es in ihr immer um den Menschen und seine Beziehungen – zu sich, Anderen, der Welt und zu Gott. Theologische Inhalte und Zusammenhänge so zu erklären, dass sie ein Sechsjähriger verstehen kann, verlangt eine eigene tiefe Durchdringung, immer neue Reflexion und Auseinandersetzung sowie das stete Ringen um eine verständliche und anschlussfähige Sprache, ohne oberflächlich zu werden.

Dafür ist es wichtig, im Austausch zu stehen mit Fachkolleginnen und -kollegen, gerade angesichts unserer Diasporasituation und dem damit oft verbundenen Einzelkämpfertum vor Ort. Ebenso wichtig sind fachliche und pädagogische Fortbildungen, die den Horizont weiten und das Interesse am Fach neu beleben können.

So lade ich Sie ganz herzlich zu spannenden Fortbildungen ein, insbesondere zur Jahrestagung für Religionslehrkräfte, auf der Gelegenheit für beides ist: Fortbildung und Austausch. Inhaltlich widmet sich die Tagung der Stärkung eigener Gesprächs- und Konfliktfähigkeit im Spannungsfeld von biblisch-theologischen Grundlagen und aktuellen gesellschaftlichen Konfliktlinien. Lesen Sie mehr im Newsletter und merken Sie sich bitte den Termin vor: **Mittwoch, 30. Oktober 2024.**

Ich freue mich, viele von Ihnen zu treffen bzw. kennenzulernen!

Aufgerüttelt haben mich die Ergebnisse der KMU 6 (6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung). Die Studie belegt nicht übersehbare gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen und differenziert diese aus. Es wird zunehmend herausfordernder, den Religionsunterricht und überhaupt religiöse Bildung und Erziehung zu sichern. Lesen Sie dazu mehr, auch zu einer möglichen Antwort, dem konfessionell-kooperativen Religionsunterricht (kokoRU) in Sachsen – vielleicht auch bald mit Ihnen? Seit vielen Jahren wird der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis vergeben. Es bewegt mich immer wieder, wie wach und zeitgemäß Sinnfragen und Weltdeutungen in Kinder- und Jugendbüchern verschiedener Genres thematisiert werden. Preisträgerbuch und Empfehlungsliste sind Schätze, die sich lohnen, entdeckt zu werden.

Nun wünsche ich Ihnen für das noch junge Schuljahr 2024/25 viel Kraft und Freude in der Arbeit mit den jungen Menschen, Gottes guten Geist in all Ihrem Tun und Lassen und trotz vieler Krisen und Veränderungen die Zuversicht, dass wir an Gottes Reich mitbauen und -wirken dürfen!

Herzliche Grüße

Franziska Mellentin

Referentin für Religionspädagogik im Bistum Dresden-Meißen

wissenswert

Fortbildungen für Lehrkräfte Religion im Schuljahr 2024/25 im

Bistum Dresden-Meißen

Alle hier angeführten Fortbildungen sind im Fortbildungskatalog gelistet. Bitte melden Sie sich unter den angegebenen Nummern bzw. Links an.

Jahrestagung für katholische Religionslehrkräfte: „Streit – Muss das sein?“ - im Umgang mit Konflikten Diskurs- und Gesprächsfähigkeit stärken“ (R05883)

Wann? **Mi, 30. Oktober 2024, 9 bis 15.30 Uhr**

Wo? **Haus der Kathedrale, Schloßstraße 24, 01067 Dresden**

Was?

An vielen Stellen in unserem Alltag und unserem Tun sind wir störendem Streit und anstrengenden Konflikten ausgesetzt. Gesellschaftliche Pluralität nimmt zu, Polarisierungen verschärfen sich und wirken in die schulische und unterrichtliche Arbeit hinein. Die zunehmende Heterogenität unserer Schülerinnen und Schüler ist herausfordernd für Lehrkräfte. Zugleich scheint es, als hätten wir das Streiten verlernt. Dabei ist eine gesunde Streitkultur elementar für das Funktionieren von Demokratie und die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen: Standpunkte darlegen, Argumente austauschen, einen Konsens aushandeln – vielleicht mit harten Bandagen, aber immer fair. Gefragt ist die Fähigkeit, Differenzen auszuhalten und dennoch im Gespräch zu bleiben.

Um so zu streiten, braucht es starke Persönlichkeiten mit einer hohen kommunikativen Kompetenz und Konfliktfähigkeit, an denen sich Schüler und Schülerinnen orientieren können.

Die Tagung thematisiert Streit- und Konfliktfähigkeit insbesondere für Religionslehrkräfte, indem der Zusammenhang mit biblisch-theologischen Grundlagen und Ressourcen für eine eigene Konfliktfähigkeit befragt wird.

Direktlink auf diese Veranstaltungsdetailansicht:

<https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/detail/R05883>

Geplanter Ablauf der Jahrestagung für katholische Religionslehrkräfte

(Planungsstand 20.08.2024)

9 Uhr Begrüßung und Vorstellung, Einleitung

9.20 Uhr Impulsreferat 1: Frau Prof. Dr. Maria Häußl (Institut für Kath. Theologie Dresden)

„Zuraten, zurechtweisen und sich zurückhalten. Sprüche zur Sprache aus der älteren Weisheit“
(Spr 10-22 und 25-29)

Möglichkeit zu Nachfragen

10.00 Uhr Impulsreferat 2: Frau Heike Nothnagel (SLPB)

„Gesellschaftliche Tendenzen und Konfliktlinien, die auf Schule wirken“

Möglichkeit zu Nachfragen

11 -12.15 Uhr erste Workshopschiene:

I „Umgang mit Konflikten in der Schule – Stärkung der Konfliktfähigkeit von Lehrkräften“

geeignet für Lehrkräfte aller Schularten

II „Wahrheit und Lüge“

geeignet für Lehrkräfte Grundschule und Klasse 5/6

III „Schädigendes Sprechen in alttestamentlichen Sprichwörtern und in den Asterix-Comics“

geeignet für Lehrkräfte in Sek I und II

IV „Konflikt: Reflexionen – Ursachen – Wirkungen – Strategien“

geeignet für Lehrkräfte aller Schularten

12.30 bis 13.15 Uhr Mittagsimbiss, Büchertisch und Informationen

13.15 -14.30 Uhr zweite Workshopschiene

Kaffeepause

14.45 bis 15.30 Uhr Plenum und Tagungsabschluss

15.30 Uhr Reisesegen

„Liebe Angst“

Ein Dokumentarfilm zu Folgen der NS-Vergangenheit und Konsequenzen für die Gegenwart (R05882)

Wann? Mi, 20. November 2024, 9 bis 14 Uhr

Wo? Gemeindesaal Katholische Pfarrei St. Antonius, Bünaustraße 10, 01159 Dresden

Direktlink auf diese Veranstaltungsdetailansicht:

<https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/detail/R05882>

Religionsunterricht als Radikalisierungsprävention!?

Rechts-Radikalisierungen im Umfeld von Schule und was Religionsunterricht dagegen tun und bewirken kann (R05798)

Wann? Do, 08. bis So, 11. Mai 2025

Wo? Jugend- und Familienhaus im Kloster Wechselburg, Markt 10, 09306 Wechselburg

Direktlink auf diese Veranstaltungsdetailansicht:

<https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/detail/R05798>

bedenkenswert

Konfessionalität und Religionsunterricht in der KMU 6 (6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung in Deutschland)

5282 Befragte – 592 Fragen – Durchschnittsalter 49,8 Jahre

Im November 2023 wurden die Ergebnisse der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) veröffentlicht. Zum ersten Mal beteiligte sich die Katholische Kirche an dieser umfassenden Studie.



Einige bedenkenswerte Umfrageergebnisse zur a) Konfessionalität:

Konfessionalität spielt heute kaum noch eine Rolle. Die konfessionellen Identitätsmerkmale lassen sich empirisch nicht mehr bestätigen. Das Selbstbild einer besonderen konfessionellen Identität hat sich bei den meisten Kirchenmitgliedern aufgelöst.

Die religiositätsbezogenen Unterschiede

zwischen evangelischen und katholischen Kirchenmitgliedern sind in den vergangenen Jahrzehnten immer kleiner geworden.

„Die Zusammenarbeit der Kirchen ist ein Gebot der Stunde, denn konfessionelle Abgrenzungen leuchten den meisten Menschen kaum noch ein. Es gilt, die christliche Botschaft zu stärken, nicht die konfessionellen Differenzen.“ (Prof. Dr. Detlef Pollack, Professor für Religionssoziologie, Münster)

b) zum Religionsunterricht

- Die Teilnahmequote am Religionsunterricht ist in Deutschland stabil: 77 Prozent der Befragten haben in ihrer Schulzeit in den Klassen 1 bis 9 am Religionsunterricht teilgenommen.
- Der Religionsunterricht wird – von den Jüngeren stärker als den Älteren – als ein Ort wahrgenommen, an dem unterschiedliche Meinungen zu religiösen Fragen frei diskutiert werden können und auch andere Religionen und Weltanschauungen zum Thema werden.
- Die kirchliche Mitwirkung am Religionsunterricht steht zunehmend unter Rechtfertigungsdruck.
- 82 Prozent der Bevölkerung sind der Ansicht, dass im Schulfach Religion auch über andere Religionen informiert werden sollte. Etwa genauso viele Menschen befürworten, dass im Religionsunterricht Schulkinder verschiedener Religionen gemeinsam unterrichtet werden sollten.
- Die Aussage: „Die Kirchen sollten Religionsunterricht an allen öffentlichen Schulen mitverantworten“ befürworten (differenziert nach Konfessionszugehörigkeit) 60 Prozent aller katholischen und evangelischen Kirchenmitglieder. Demgegenüber liegt die Zustimmungquote unter Konfessionslosen bei 30 Prozent. Der Religionsunterricht wird vor allem dann besonders wertgeschätzt, wenn er pluralitätsfähig aufgestellt ist und einen überkonfessionellen Dialog ermöglicht.

Mehr lesen: <https://kmu.ekd.de>

Angesichts dieser Umfrageergebnisse stellen sich Fragen:

Welche Zukunft hat der (konfessionelle) Religionsunterricht?

Welche Wege und Schritte braucht es, um den Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an der Schule und grundsätzlich religiöse Bildung als wichtigen Bestandteil des Bildungsauftrages zu sichern?

zukunftsfähig

konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (kokoRU) in Sachsen

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird am Christian-Weise-Gymnasium in Zittau konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (kokoRU) als Modellprojekt erteilt und erprobt, nunmehr das vierte Schuljahr in Folge. Die Evaluierungen sind ausgesprochen mutmachend und bestärken darin, diesen Weg der Kooperation weiterzugehen und den Modellversuch auszuweiten auf weitere Schulen in Sachsen. Die Ergebnisse der KMU 6 zu Konfessionalität und Zukunft des Religionsunterrichts lese ich auch als Aufforderung, die Möglichkeit von konfessioneller Kooperation im Religionsunterricht stärker auszuloten und auf den Weg zu bringen. Insbesondere an Schulen, an denen evangelische und katholische Lerngruppen eingerichtet sind, besteht die Möglichkeit für konfessionelle Kooperation und damit auch für konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht.

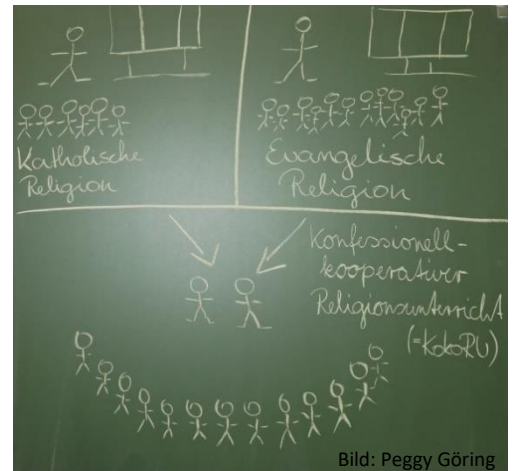


Bild: Peggy Göring

Wenn Sie Interesse an kokoRU haben, melden Sie sich doch bitte bei mir oder bei Frau Mendt im LKA (Tel.: 0351/ 46 92 232, E-Mail: Gabriele.Mendt@evlks.de)

Das Positionspapier und Hinweise zum Verfahren finden Sie auf der Webseite:
<https://www.bistum-dresden-meissen.de/bildungsstark/schulen-religionsunterricht>

Hinweisen möchte ich Sie an dieser Stelle auf einen Fortbildungstag zur konfessionell-kooperativen Kooperation am 30. Januar 2025 im TPI Moritzburg „Konfessionssensibel unterrichten“. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Schulen und Lehrkräfte, die sich für konfessionssensiblen Religionsunterricht und das Projekt kokoRU in Sachsen interessieren. Es geht um den Aufbau einer eigenständigen konfessionssensiblen Haltung, die Bearbeitung konfessionsspezifischer theologischer Themen, unterrichtspraktische Fragen sowie um Voraussetzungen zur Genehmigung kooperativen Unterrichts.

Weitere Informationen und Anmeldung unter folgendem Link:
<https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/detail/EXTP00249>

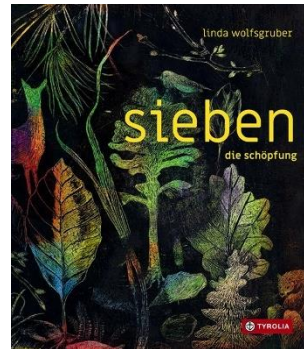
lesenswert

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

Der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis ist ein Literaturpreis, der von der Deutschen Bischofskonferenz seit 1979 verliehen wird und ab dem Produktionsjahr 2024 mit 8.000 Euro dotiert ist. Ausgezeichnet werden deutschsprachige Bücher, die beispielhaft und altersgemäß religiöse Erfahrungen vermitteln, Glaubenswissen erschließen und christliche Lebenshaltungen verdeutlichen.

**2024 wurde der Preis an die Illustratorin
Linda Wolfsgruber für das
Buch *sieben. die schöpfung* verliehen.**

(Tyrolia Verlag, Innsbruck 2023), 120 Seiten
ISBN 978-3-7022-4150-6, 26,00 €



Jeder der sieben Tage der Schöpfung wird in ihrem Werk in je sieben ausdrucksstarken Bildern dargestellt. Einfache, fast monochrome Collagen verwandeln sich nach und nach zu Tier- und Pflanzenbildern. Die Jury empfiehlt das Preisbuch ab vier Jahren und gleichzeitig zur Lektüre für alle, die sich für einen alternativen Zugang zu Themen wie Schöpfungsverantwortung und nachhaltiges Leben interessieren. „So schlicht und gleichzeitig so bedeutungsvoll“ nennt Linda Wolfsgruber ihre künstlerische Neuinterpretation der biblischen Schöpfungsgeschichte, bei der sie Geschichte und Wissenschaft harmonisch miteinander vermengt. Die Zahl sieben ist dabei sowohl inhaltliches wie auch dramaturgisches Konzept. Mit der schlicht formulierten und dennoch zentralen Erkenntnis „Weil sie uns anvertraut ist ...“ leitet die Künstlerin in den Schöpfungshymnus ein und setzt ihn in seiner theologisch-zeichenhaften Fülle um. Die einleitenden Eisberge, die am Ende des Buches sichtbar an Masse verloren haben, verdeutlichen die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung. Linda Wolfsgruber hat mit *sieben. die schöpfung* einen meisterhaften Weckruf gestaltet, die Erde, die uns Menschen anvertraut ist, zu schützen und zu bewahren, heißt es in der Jurybegründung.

Quelle: <https://www.dbk.de/themen/auszeichnungen-der-deutschen-bischofskonferenz/katholischer-kinder-und-jugendbuchpreis>

Die Jury hat außerdem für weitere 14 Bilder-, Kinder-, Sach- und Jugendbücher eine Empfehlungsliste erstellt.

Zum Preisträgerbuch und zur Empfehlungsliste erschien Ende März 2024 wie in den vergangenen Jahren eine eigene **Arbeitshilfe** mit Rezensionen und Hinweisen zu allen Titeln und Themen.

Kostenfreie Bestellung unter: <https://www.dbk-shop.de/de/publikationen/arbeitshilfen/katholischer-kinder-jugendbuchpreis-2024-preisbuch-2024-empfohlene-buecher.html>

vorzumerken

Missio Canonica 2025

Sollten Sie in diesem Schuljahr Ihren Vorbereitungsdienst beenden und die Missio Canonica beantragen, merken Sie sich bitte folgenden Termin für die feierliche Verleihung mit Bischof Timmerevers vor:

Donnerstag, 12. Juni 2025 ab 17 Uhr in Dresden.

Alle Informationen und Formulare zur Beantragung finden Sie auf der Webseite des Bistums unter:

<https://www.bistum-dresden-meissen.de/bildungsstark/schulen-religionsunterricht/religionslehrer-in-werden/religionslehrer-in-werden>

Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig - d.h. zwei bis drei Monate vorab - um die Beantragung der Vorläufigen Kirchlichen Bevollmächtigung bzw. der Missio Canonica zu kümmern!

gefunden

Ausstellung - Material – Stellenausschreibung

„Sichtbare Vielfalt. Religionen in Sachsen“

Hybride Wanderausstellung: www.religionen-in-sachsen.slpb.de

Eine Ausstellung über Religion? Und das im weitestgehend atheistisch geprägten Sachsen? Ja!

„Sichtbare Vielfalt. Religionen in Sachsen“ heißt die hybride Wanderausstellung, die exemplarisch anhand von acht Religionsgemeinschaften die kulturelle Vielfalt in Sachsen vermittelt. Weniger als 20 Prozent der Menschen im Freistaat sind Mitglied der evangelischen oder katholischen Kirche. Seit 1990 sind allerdings bereits bestehende sowie neue religiöse und kulturelle Gemeinschaften gewachsen – durch Zuwanderungen aus Westdeutschland und dem Ausland. Diese Vielfalt soll sichtbar gemacht werden und dazu einladen, genauer hinzuschauen und Neues kennenzulernen. In einer Zeit, in der Menschen unter anderem aufgrund ihrer religiösen Zugehörigkeit diskriminiert werden, will die Ausstellung über religiöse Zusammenhänge und ihren historisch-gesellschaftlichen Kontext aufklären.

Schulen, Fortbildungseinrichtungen, Kommunen und Verwaltung können die Wanderausstellung anfragen und für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen in ihrer Einrichtung zeigen. Didaktisches Material sowie geeignete Publikationen zum Thema Religionen können zusätzlich bei der SLpB bestellt werden.

Lehrmaterial über jüdische Kultur

Die ersten beiden Themenhefte des Leibniz-Institutes zur jüdischen Kultur können kostenlos bezogen werden:

https://www.bildung.sachsen.de/download/23_08_16_Flyer_Alltagskultur_Themenheft_1.pdf

<https://www.schulportal.sachsen.de/portal/liste.php?menuid=6654&dokumentid=289995>

Stellenausschreibung für die Maria-Montessori-Grundschule Leipzig

https://www.bistum-dresden-meissen.de/medien/stellenausschreibung_leipzig_gs_religion_copy.pdf

erreichbar

Organisatorisches

Zusendung Newsletter

Einige von Ihnen erhalten diesen Newsletter an eine privat genutzte E-Mail-Adresse zugesendet. Sollten Sie eine dienstliche E-Mail-Adresse haben, unter der Sie der Newsletter zukünftig erreichen soll, teilen Sie mir diese bitte mit.

Ebenso bitte ich um Mitteilung, wenn Sie keine Zusendung mehr wünschen.

Erreichbarkeit

In diesem Schuljahr 2024/25 erreichen Sie mich Montag und Dienstag ganztägig und Mittwochnachmittag im Büro:

Telefonisch unter 0351/31563715 oder per E-Mail: Franziska.Mellentin@bddmei.de

Webseite

Wichtige Informationen rund um den Religionsunterricht, Formulare, Termine etc. finden Sie auf der Webseite des Bistums:

<https://www.bistum-dresden-meissen.de/bildungsstark/schulen-religionsunterricht>

Impressum V.i.S.d.P.

Bistum Dresden-Meißen
Hauptabteilung Schulen und Hochschulen
Franziska Mellentin
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden
Tel. 0351 31563-715
E-Mail: franziska.mellentin@bddmei.de
Das Bistum Dresden-Meißen ist eine Körperschaft
des öffentlichen Rechts.
Das Bischöfliche Ordinariat ist die
Verwaltungsbehörde des Bistums Dresden-
Meißen.